

Klein und langsam, aber schon ausverkauft

Von Jens Meiners

Frankreich, nördlich von Paris, auf kleinen Sträßchen zwischen Schlössern und verschlafenen Dörfern: Wir sind am Steuer des Citroën Ami Buggy, der jüngsten (übrigens bereits ausverkauften) Ableitung des kleinen L6e-Modells aus dem Stellantis-Konzern. Die deutsche Variante Opel Rocks-e sind wir bereits ausgiebig gefahren, in Frankreich gibt es den Citroën Ami und in Italien eine Retro-Variante namens Fiat Topolino.

Die Buggy-Version spielt mit Off-Road-Themen: Mit Stahlbügeln statt Türen, Faltdach – und einer Tasche auf dem Lenkrad, die nur auf den ersten Blick wie ein Airbag aussieht. Was darf man von einem Fahrzeug der Klasse L6e erwarten, das im Rahmen der Mobilitätswende ein Wörtchen mitreden möchte? (aum)

Bilder zum Artikel



Citroën Ami Buggy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroën



Citroën Ami Buggy.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroën
